

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/0181/2016**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 01.08.2016

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Be -/1033
Verfasser/-in: Michael Janitzki

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	08.08.2016	Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 28 GO des Stv. Janitzki vom 29.07.2016 - Stellenabbau der Stadt Gießen -

Anfrage:

„Gemäß § 28 GO stelle ich die folgende Anfrage an den Magistrat und bitte um schriftliche Beantwortung:

1. Wie viele Planstellen umfasst insgesamt der Stellenplan 2016?
2. Wie viele Planstellen umfasste insgesamt der Stellenplan 2010
 - a) wie im Haushaltsplan 2010 vermerkt?
 - b) nach Vollzeitäquivalenten berechnet?
3. Wie viele Planstellen umfasste insgesamt der Stellenplan 2004?
 - a) wie im Haushaltsplan 2004 vermerkt?
 - b) nach Vollzeitäquivalenten berechnet?
4. Wie viele nach Vollzeitäquivalenten berechnete Planstellen weist der Stellenplan 2016 im Vergleich zum Stellenplan 2010 weniger aus?
5. Wie viele nach Vollzeitäquivalenten berechnete Planstellen weist der Stellenplan 2016 im Vergleich zum Stellenplan 2004 weniger aus?

6. Wie viele nach Vollzeitäquivalenten berechnete Planstellen bedeutete die Abgabe von Teilen des Sozialamtes an den Landkreis oder die Übernahme der Wasserversorgung durch die Stadt von den SWG?
7. Wie viele Stellen waren laut Stellenplan 2016 zum 30. 6. 2015 tatsächlich besetzt?
8. Wie viele Stellen waren zum 30. 6. 2016 tatsächlich besetzt?
9. Wie viele Stellen waren laut Stellenplan 2011 zum 30. 6. 2010 tatsächlich besetzt, und zwar
 - a) wie im Haushaltsplan 2011 aufgeführt?
 - b) nach Vollzeitäquivalenten berechnet?
10. Wie viele Stellen waren laut Stellenplan 2004 zum 30. 6. 2003 tatsächlich besetzt, und zwar
 - a) wie im Haushaltsplan 2004 aufgeführt?
 - b) nach Vollzeitäquivalenten berechnet?
11. Um wie viele Stellen wurden die tatsächlich besetzten Stellen im Stellenplan 2004 bis zum Stellenplan 2016 reduziert?

Weiterhin beantrage ich, die Anfrage mit der Antwort des Magistrats auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen.“